

Ich habe Dich so lieb!
Ich würde Dir ohne zu zucken
von all meinen Macken und Mucken
eine abzwacken.

Wir haben nichts getan.
Nun ist uns ganz wohlig.
Der süße Liebeswahn
übertrifft die geschmeidigste Kolik.

Verdutzt – verklärt –
doch immer besessen.
Nur die ganz heiße
Liebe gärt
in uns schön leise.

Die Zeit durchkreuzt
alles Leben.
Unser Schweinehund schneuzt
sich die Schnauze soeben.
Er kann sonst nicht kläffen.
Wir könnten uns treffen.

Ich lache.
Die Löcher im Haupt
bleiben unsere Sache.
Und wenn auch verstaubt,
was ich Dir schrieb:

ich habe Dich so lieb.

Guy Néchois
www.gereimt.de

Ich habe dich so lieb!
Ich würde dir ohne Bedenken
Eine Kachel aus meinem Ofen
Schenken.

Ich habe dir nichts getan.
Nun ist mir traurig zu Mut.
An den Hängen der Eisenbahn
Leuchtet der Ginster so gut.

Vorbei – verjährt –
Doch nimmer vergessen.
Ich reise.
Alles, was lange währt,
ist leise.

Die Zeit entstellt
Alle Lebewesen.
Ein Hund bellt.
Er kann nicht lesen.
Er kann nicht schreiben.
Wir können nicht bleiben.

Ich lache.
Die Löcher sind die Hauptsache
an einem Sieb.

Ich habe dich so lieb.

Ringelnatz
zwischen Südpol und Kattégatt